

EANS-Adhoc: Polytec Holding AG / Ergebnis der ersten neun Monate 2011

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

- Konzernumsatz reduziert sich um 4,2 % auf 527,3 Mio. EUR
- EBITDA bei 51,3 Mio. / + 69,7 %
- EBIT Marge von 5,6 % (Bereinigt um Einmaleffekte)
- Eigenkapitalquote bei 41,7 %
- Nettocashposition von 10,5 Mio. EUR
- Ausblick 2011 angehoben
- Vorschlag des Vorstands zur Ausschüttung einer Dividenden für 2011

~

Q3 2011	Q3 2010	ÄNDERUNG	IN %	1-9 2011	1-9 2010	ÄNDERUNG	IN %
Umsatz	121,9	184,4	-33,9%	527,3	550,2	-4,2%	
EBITDA	11,3	13,6	-17,3%	51,3	30,2	69,7%	
EBIT	7,8	6,8	14,7%	36,8	9,8	276,6%	
Periodenergebnis							
	5,9	9,9	-40,3%	31,8	8,7		

EBITDA Marge (bereinigt) 9,2% 7,4% 8,4% 5,5%

EBIT Marge (bereinigt) 6,4% 3,7% 5,6% 1,8%

Ergebnis je Aktie 0,26 0,43 -41,3% 1,40 0,36
285,1%

~

Der Konzernumsatz reduzierte sich in den ersten neun Monaten 2011 - im Wesentlichen bedingt durch die Veräußerungen des Bereiches Interior sowie der POLYTEC COMPOSITES Italia - um 4,2 % auf 527,3 Mio. EUR. Um diese Effekte bereinigt, ist der Umsatz der "fortgeführten Gruppe" in den ersten neun Monaten 2011 um rund 10 % gestiegen. Sowohl im PKW als auch im Nutzfahrzeugbereich verzeichnete die POLYTEC GROUP in diesem Geschäftsjahr eine äußerst positive Entwicklung der Absatz- und Produktionsmengen. Basis dafür war der Anstieg der Produktion der europäischen OEM's in den ersten neun Monaten 2011 um 5%.

In den ersten neun Monaten 2011 beträgt das EBIT 36,8 Mio. EUR. Bereinigt um den Entkonsolidierungserfolg aus dem Verkauf des Bereiches Interior, ergibt sich ein bereinigtes EBIT von 29,6 Mio. EUR bzw. eine bereinigte EBIT Marge von 5,6 %. Der wesentliche Rückgang der Finanzierungskosten, um knapp die Hälfte auf 2,7 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2011, beruht neben einer wesentlichen Optimierung der Finanzierungsbedingungen sowohl im kurz- als auch langfristigen Bereich, auch auf Zinserträgen aus der Veranlagung von mittlerweile rund 30 Mio. EUR sowie einem Zinsertrag aus den in der Bilanz ausgewiesenen verzinslichen Forderungen gegenüber Toyota Boshoku.

In Summe erzielte der Konzern in den ersten neun Monaten 2011 ein Nettoergebnis (nach Minderheiten) von 31,2 Mio. EUR. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 1,40 EUR.

AUSBLICK

Der weiterhin gute Geschäftsgang der POLYTEC GROUP im dritten Quartal dieses Jahres sowie der solide Auftragsbestand für das vierte Quartal 2011, lässt eine Verbesserung der Umsatzprognose von zuvor 620 Mio. EUR auf ca. 650 Mio. EUR zu. Dieser Ausblick berücksichtigt sowohl die Veräußerungen des Bereiches Interior sowie der POLYTEC COMPOSITES Italia als auch den Umsatzbeitrag der zum 31. August 2011 erworbenen PPI Plastic Products Innovation. Die weiteren im Rahmen der Halbjahresfinanzberichterstattung getätigten Aussagen bleiben unverändert. Das Management erwartet für das Geschäftsjahr 2011 eine um Einmaleffekte bereinigte EBIT-Marge auf dem Niveau der ersten neun Monate 2011.

Der Vorstand wird auf dieser Grundlage, wie bereits anlässlich der letzten Hauptversammlung der POLYTEC GROUP am 19. Mai 2011 angekündigt, nach dreijähriger Unterbrechung die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2011 vorschlagen.

Der vollständige Zwischenbericht steht zum Download auf www.polytec-group.com bereit

POLYTEC GROUP NEWSLETTER ANMELDUNG -->
<http://www.polytec-group.com/de/Newsletter>

Rückfragehinweis:

Manuel TAVERNE
POLYTEC GROUP
Investor Relations
Tel. +43(0)7221/701-292
manuel.taverne@polytec-group.com

Emittent: Polytec Holding AG
Linzer Straße 50
A-4063 Hörsching
Telefon: +43 (0) 7221 / 701-0
FAX: +43 (0) 7221 / 701-0
Email: investor.relations@polytec-group.com
WWW: www.polytec-group.com
Branche: Zulieferindustrie
ISIN: AT0000A00XX9
Indizes: ATX Prime
Börsen: Amtlicher Handel: Wien
Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service